

Ordnung des Gottesdienstes in der Evangelischen Christuskirchengemeinde



Gottesdienst in der Markuskirche Neuss-Grefrath
mit altkirchlichen Gesängen

Stand: November 2023

Unser Gottesdienst

Die Evangelische Christuskirchengemeinde Neuss feiert ihren Sonntagsgottesdienst in einer Form, deren Ursprünge auf die Reformation zurückgehen. Die Kirche nennt diese Form Liturgie, von Martin Luther mit „Gottes Dienst“ übersetzt. Es handelt sich um einen Wechselgesang, mit gesprochenen Anteilen, zwischen Pfarrer/in und Gemeinde. Die Form wie auch die Inhalte der formgebenden Elemente sind zum großen Teil nicht festgelegt. Die Kirchenleitung der evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) hat hierzu Vorschläge gemacht, die eine große Bandbreite an Gestaltungsmöglichkeiten erlauben. So variieren auch in unserer Gemeinde die Gesänge in der Christus- und Markuskirche einerseits und der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche andererseits. Der Eingangspsaln, die Texte der Lesung und der Predigttext sind für den jeweiligen Sonntag vorgeschlagen.

Der Gottesdienst beginnt mit dem **Orgelvorspiel**.

Nach den **Eingangsworten** und dem **Eingangslied** folgt der **Eingangspsaln**, der uns an den Ursprung unseres Glaubens an Gott erinnert, den wir mit unseren jüdischen Schwestern und Brüdern gemeinsam haben.

Es folgt das „**Gloria Patri**“ (zu Deutsch „Ehre sei Gott“) als Bekenntnis zu Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist.

Der Liturg oder die Liturgin spricht ein **Bußgebet**. Das folgende **Kyrie** oder „**Herre Gott, erbarme dich**“ ist ebenfalls als Bitt- und Bußruf zu verstehen.

Die **Gnadenzusage** versichert uns Gottes Liebe. Es folgt das große Gloria „**Ehre sei Gott in der Höhe**“. Es erinnert an den Lobpreis der Engel zu Christi Geburt. Die folgende Liedstrophe „**Wir loben, preisen, anbeten dich**“ ist dem Lied EG 179 „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“, als Lobpreis und Vergewisserung unseres Glaubens, entnommen.

Es folgt das **Tagesgebet**, mit dem bereits alles Gesprochene und Gesungene noch einmal zusammengefasst wird.

Die Lektorin oder der Lektor trägt nun die **Lesung** vor. Der Lesungstext folgt meist wie der Predigttext einer vorgegebenen Reihe von Texten, die für unseren Glauben besondere Bedeutung haben. Sie sind auf die Feiern im Kirchenjahr abgestimmt und geben jedem Gottesdienst ihre besondere Prägung. Die Lesung wird mit dem **Hallelujavers** und dem gesungenen **Halleluja** abgeschlossen.

Wir sprechen gemeinsam das **Apostolische Glaubensbekenntnis**, dessen Text seinen Ursprung im 4. Jh. n. Chr. hat und seit dem 12. Jahrhundert von der westlichen Kirche übernommen wurde.

Während des folgenden **Liedes** wird die erste Kollekte eingesammelt. Der Zweck wird vorher angekündigt. Es folgt die **Predigt**.

Nach dem **Predigtlied** werden Amtshandlungen aus unserer Gemeinde abgekündigt, die sogenannten Kasualien: Taufen, Trauungen und Bestattungen. In der **Fürbitte** werden Anliegen zu persönlichen Notlagen und für das Weltgeschehen an Gott herangetragen. Gemeinsam sprechen wir das **Vater Unser**.

An manchen Sonntagen wird das **Abendmahl** nach dem Fürbittengebet gefeiert. Es wird mit einem gesprochenen und **gesungenen Dialog** zwischen Pfarrer/in und Gemeinde eingeleitet. Nach dem einleitenden Gebet (Präfation) antwortet die Gemeinde mit dem dreimal wiederholten **Heilig (Sanctus)**. In diesem Gesang sind Himmel und Erde, Menschen und Engel und alles, was eine Stimme hat und tönen kann, zum universellen Gotteslob vereint. Nach **Friedensgruß und Vater Unser** folgt das **Lamm Gottes (Agnus Dei)**. Es erinnert uns daran, dass Christus unsere Sünden auf sich genommen hat, und enthält eine Bitte um Frieden. Die Gemeinde versammelt sich am Altar zur **Austeilung** von Brot und Wein oder Traubensaft.

Es folgen das **Ausgangslied**, weitere Abkündigungen und der **Segen**, auf den die Gemeinde mit dem gesungenen **Amen** antwortet.

Barbara Degen

L = Liturg/in – P = Pfarrer/in – G = Gemeinde

MUSIK ZUM EINGANG

L: BEGRÜßUNG UND HINFÜHRUNG

EINGANGSLIED

P: Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G: Amen.

P: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

G: der Himmel und Erde gemacht hat.

P: Der Herr sei mit euch

G: und mit deinem Geist.

P: VERABSCHIEDUNG DER KINDERGOTTESDIENSTKINDER

P/G: PSALM

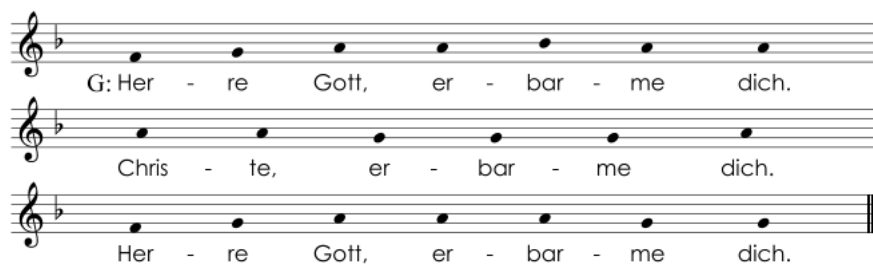
P/G:



Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn und dem hei - li-gen Geist,
wie es war im An - fang, jetzt und im-mer-dar und von E-wig -
keit zu E - - wig - keit. A - men.

P: BUßGEBET

P/G:



G: Her - re Gott, er - bar - me dich.
Chris - te, er - bar - me dich.
Her - re Gott, er - bar - me dich.

P: GNADENZUSAGE

P/G:



G: Eh - re sei Gott in der Hö - he,
und auf Er - den Fried, den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len.
Wir lo - ben, prei - sen, an - be - ten dich,
dass du, Gott Va - ter, e - wig - lich
für dei - ne Ehr wir dan - ken, Ganz un - ge - messn ist dei - ne Macht, all -
re - gierst ohn al - les Wan - ken.
zeit ge - schieht, was du be - dacht. Wohl uns solch ei - nes Her - ren!

P: TAGESGEBET



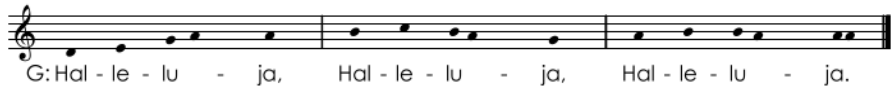
G: A - men.

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

L: LESUNG

L: HALLELUJA – HALLELUJAVERS – HALLELUJA

G:



L ODER P/G: GLAUBENSBEKENNTNIS

L: BEKANNTMACHUNG DES ERSTEN KOLLEKTENZWECKS

LIED (MIT EINSAMMELN DER ERSTEN KOLLEKTE)

P: PREDIGT

PREDIGTLIED

P: AUS DEM LEBEN DER GEMEINDE (TAUFEN, TRAUUNGEN,
BESTATTUNGEN)

P UND/ODER L: FÜRBITTENGEBET

An dieser Stelle wird in manchen Gottesdiensten das Abendmahl gefeiert. Bitte blättern sie für die Liturgie hierfür auf die folgende Seite.

SENDUNG UND SEGEN

P/G: VATERUNSER

LIED

L: BEKANNTMACHUNGEN

P: Gehet hin im Frieden des Herrn

P: SEGEN



MUSIK ZUM AUSGANG

In Abendmahlsgottesdiensten nach dem Fürbittengebet:

ABENDMAHLSLIED

P: Erhebet eure Herzen



P: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.



P: GEBET



P: EINSETZUNGSWORTE

P/G: FRIEDENSGRUß UND VATERUNSER

G:Chri-ste, du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der Welt,
 er-barm dich un-ser. Chri-ste, du Lamm Got-tes,
 der du trägst die Sünd der Welt, er-barm dich un-ser.
 Chri-ste, du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der Welt,
 gib uns dei-nen Frie-den. A - - - men.

AUSTEILUNG

DANKLIED ODER P: DANKGEBET

L: BEKANNTMACHUNGEN

P: Gehet hin im Frieden des Herrn

P: SEGEN

A - - - men, A - - - men, A - - - men.

MUSIK ZUM AUSGANG

Verantwortlich für den Inhalt:

Presbyterium der Christuskirchengemeinde Neuss

Foto: Harald Frosch

Sollten Sie Fragen zur Liturgie oder unserer Gemeinde haben, wenden Sie sich bitte an unsere Presbyterinnen und Presbyter oder an unsere Pfarrerinnen und Pfarrer.

Oder Sie kontaktieren unser Gemeindebüro:

Telefon: 02131/566826

Email: gemeindebuero-neuss@ekir.de